



Digitalisierungs- und Mobilfunk-Konzept

Gemeinde Ruhpolding | 2021



- 1.) Herleitung und Notwendigkeit
- 2.) Wertebild und Motto
- 3.) Perspektiven
- 4.) Interessenvertreter-Übersicht
- 5.) Rahmenbedingungen

- 7.) Jahresplanungen
- 8.) Autoren
- 9.) Zusammenfassung

6.) Maßnahmen:

- Glasfaser-Ausbau
- 5G / Mobilfunk
- Schule / Bildung
- Digitales Rathaus
- Digitalisierungssubventionen
- Tourismus
- Weiterbildung

Hinweis:

Dieses Dokument ist ein Konzept im Entwicklungsstatus und hat kein Recht auf Vollständigkeit.

Es wurde mit bestem Wissen und Gewissen für die positive Entwicklung der Gemeinde, für deren Bürger und Gewerbe erarbeitet.

Das Konzept ist ein lebendes Rahmenwerk, das sich im Laufe der Umsetzung der Maßnahmen an die sich kontinuierlich veränderten Bedingungen, Verhalten, Technologien, gesetzlichen Vorgaben und Ressourcen anpassen wird und muss.

01

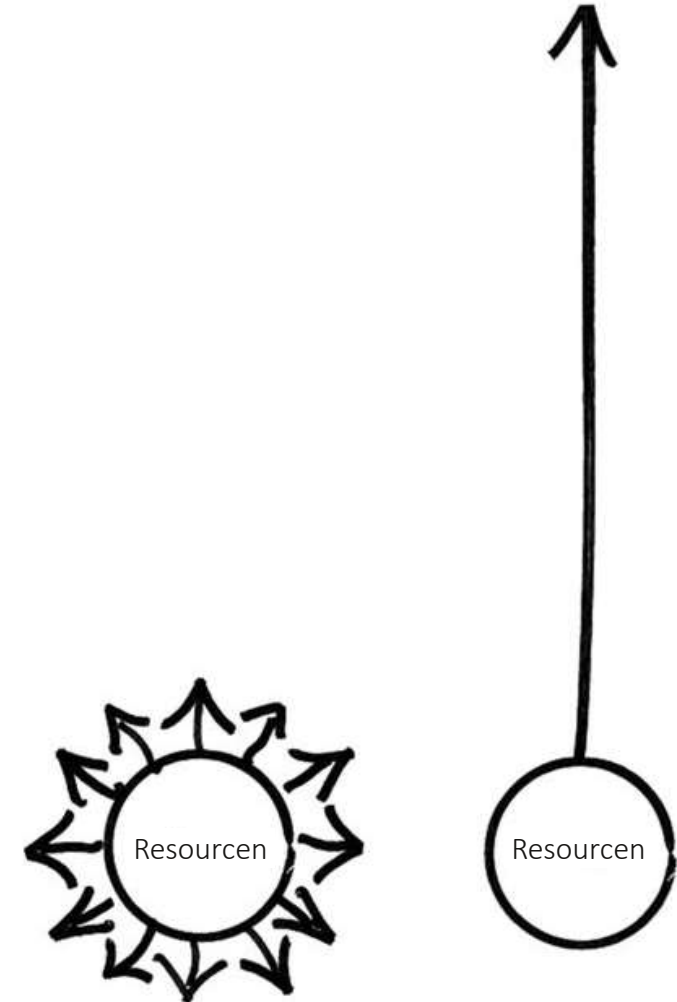
Herleitung und Notwendigkeit



Herleitung und Notwendigkeit

Das Konzept wurde notwendig um dem immer größer werdenden Einfluss der Digitalisierung (z.B. Home-Office, Home-Schooling, eCommerce, Steigerung der Effektivität, Vernetzung, Sicherheit, Transparenz, ...) und den konstanten und vor allem schnellen Veränderungen in der Gesellschaft (z.B. mehr und mehr Computerarbeit, Globalisierung, digitaler Vertrieb, Einfluss auf Verwaltung, Tourismus, ...) im Schulterschluss mit den Interessensvertretern mit einem Plan und entsprechendem Fokus entgegen zu treten.

Nur so kann sicher gestellt werden, dass knappe Ressourcen (Arbeitskräfte, Budget, Zeit, ...) sinnvoll und zielführend eingesetzt werden können.



Herleitung und Notwendigkeit, z.B. Digitalisierung Gemeinde

Auch steigen die Erwartungen seitens der Bürger an eine digitale Gemeinde.

Digitale Services und digitale Kommunikation stehen hier oben auf der Wunschliste.

Zwei Drittel sagen: Meine Stadt ist nicht digital

Wie schätzen Sie den Digitalisierungsgrad in Ihrer Stadt oder Gemeinde ein?

Würden Sie gern in einer Stadt oder Gemeinde mit vielen digitalen Angeboten leben wollen?



57%

Ja, ich kann mir vorstellen, in einer Stadt oder Gemeinde mit vielen digitalen Angeboten zu leben.

Basis: Alle Befragten (n=1.007) | Quelle: Bitkom Research 2018

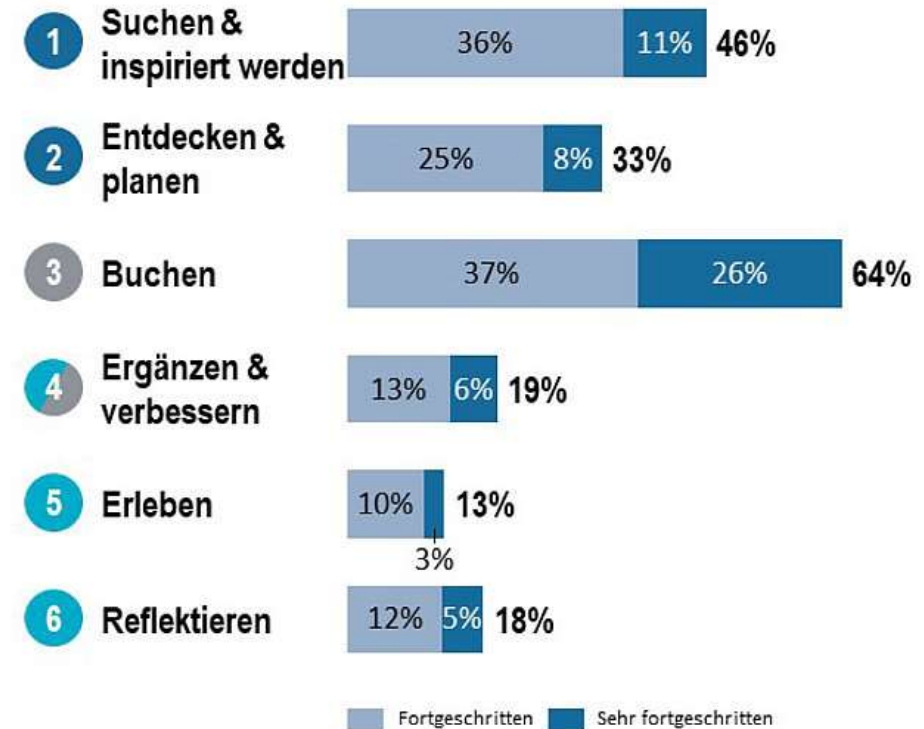
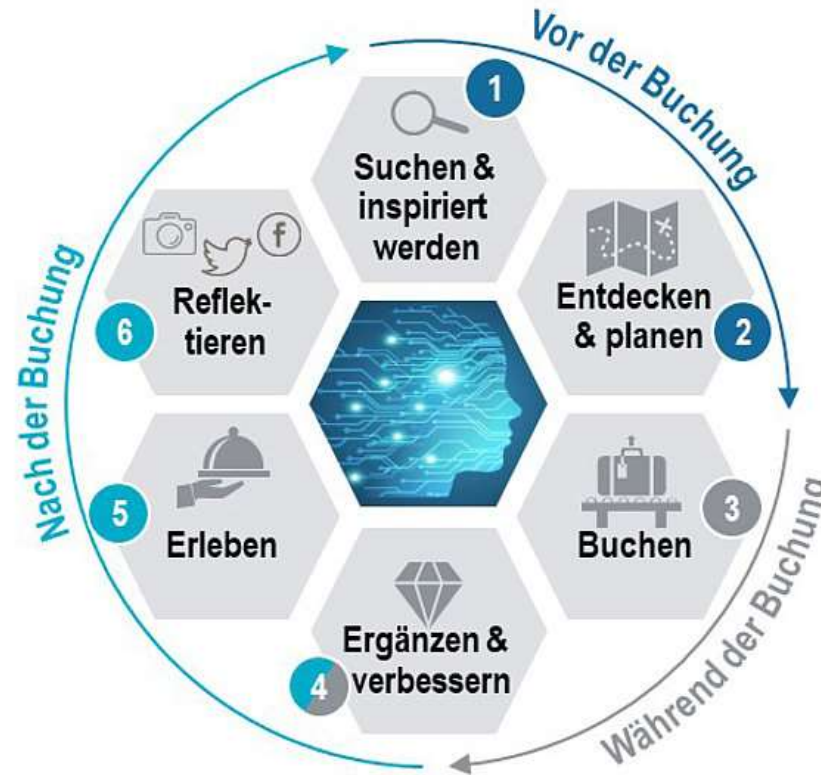
bitkom

Herleitung und Notwendigkeit, z.B. Evolution im Tourismus

Beschleunigt durch die Corona-Ereignisse beginnen mehr als die Hälfte aller Urlaubsplanungen in der digitalen Welt (Internet, Soziale Medien, ...)*.

Darunter fallen auch die Auffindbarkeit von Informationen, Buchungs- und Planungsmöglichkeiten in der digitalen Welt.

Mehr und mehr gewinnen Bewertungen und aktuelle Informationen an Wert.



<https://www.oehv.at/themen-recht/digitalisierung/hotellerie-41-update-zur-grossen-digitalisierungsstudie/>

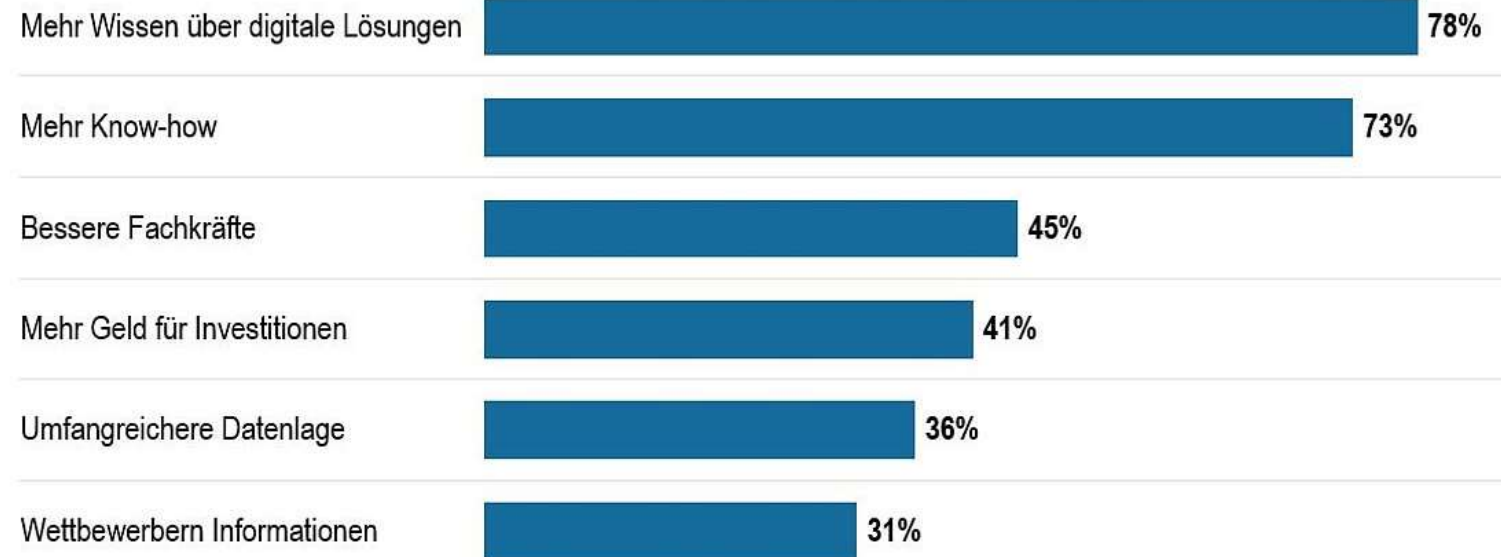
* Studie zum Buchungsverhalten von Infas Jan 2021

Herleitung und Notwendigkeit, z.B. Evolution im Tourismus

Seitens der Gewerbetreibenden sind fehlendes Wissen und ein Mangel an Fachkräften die Größten Herausforderungen, die es zu bewerkstelligen gilt.

Hier kann die Gemeinde gezielt helfen und z.B. mittels Bildungsangebote und einer attraktiven Infrastruktur entgegenwirken.

Was benötigen Sie, um in Bezug auf die Digitalisierung noch fitter zu werden?



Prozentzahlen entsprechen den Nennungen

↑
100%

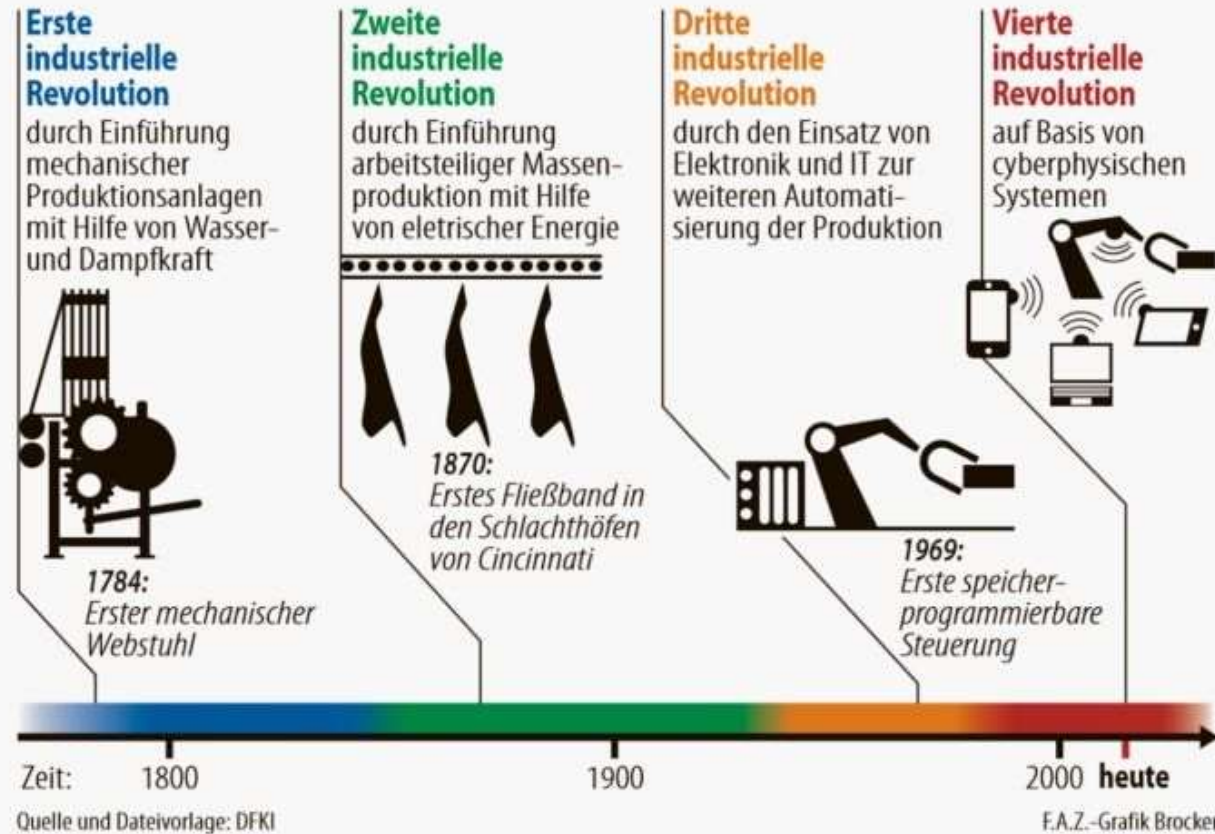
<https://www.oehv.at/themen-recht/digitalisierung/hotellerie-41-update-zur-grossen-digitalisierungsstudie/>

Herleitung und Notwendigkeit, z.B. Industrialisierung

Auch im Gewerbe hat die Digitalisierung zu massiven Veränderungen und neuen Anforderungen geführt.

Vor allem Themen wie Individualisierung, Lohnkostenoptimierung oder nachhaltige Produktion stehen entlang der gesamten Value Chain im Vordergrund der digitalen Evolution.

Vier Phasen der industriellen Entwicklung



Herleitung und Notwendigkeit, z.B. Nachhaltigkeit

Auch in der Industrie hat die Digitalisierung zu massiven Veränderungen und neuen Anforderungen geführt.

Vor allem Themen wie Individualisierung, Lohnkostenoptimierung oder nachhaltige Produktion stehen entlang der gesamten Value Chain im Vordergrund der digitalen Evolution.

Digitalisierung kann ca. die Hälfte zu den Klimazielen beitragen

Einsparpotenzial bei moderater Digitalisierung

(Klimaziel 2030: 262 MT CO₂ Emissionseinsparung)



33%
(86 MT CO₂)

6%
(16 MT CO₂)
CO₂-Ausstoß durch Digitalisierung:
Endgeräte, Netze,
Rechenzentren

Einsparpotenzial bei beschleunigter Digitalisierung

(Klimaziel 2030: 262 MT CO₂ Emissionseinsparung)



49%
(129 MT CO₂)

9%
(23 MT CO₂)
CO₂-Ausstoß durch Digitalisierung:
Endgeräte, Netze,
Rechenzentren

Quelle: Bitkom-Studie »Klimaeffekte der Digitalisierung«, durchgeführt von Accenture

bitkom

02

Wertebild und Motto

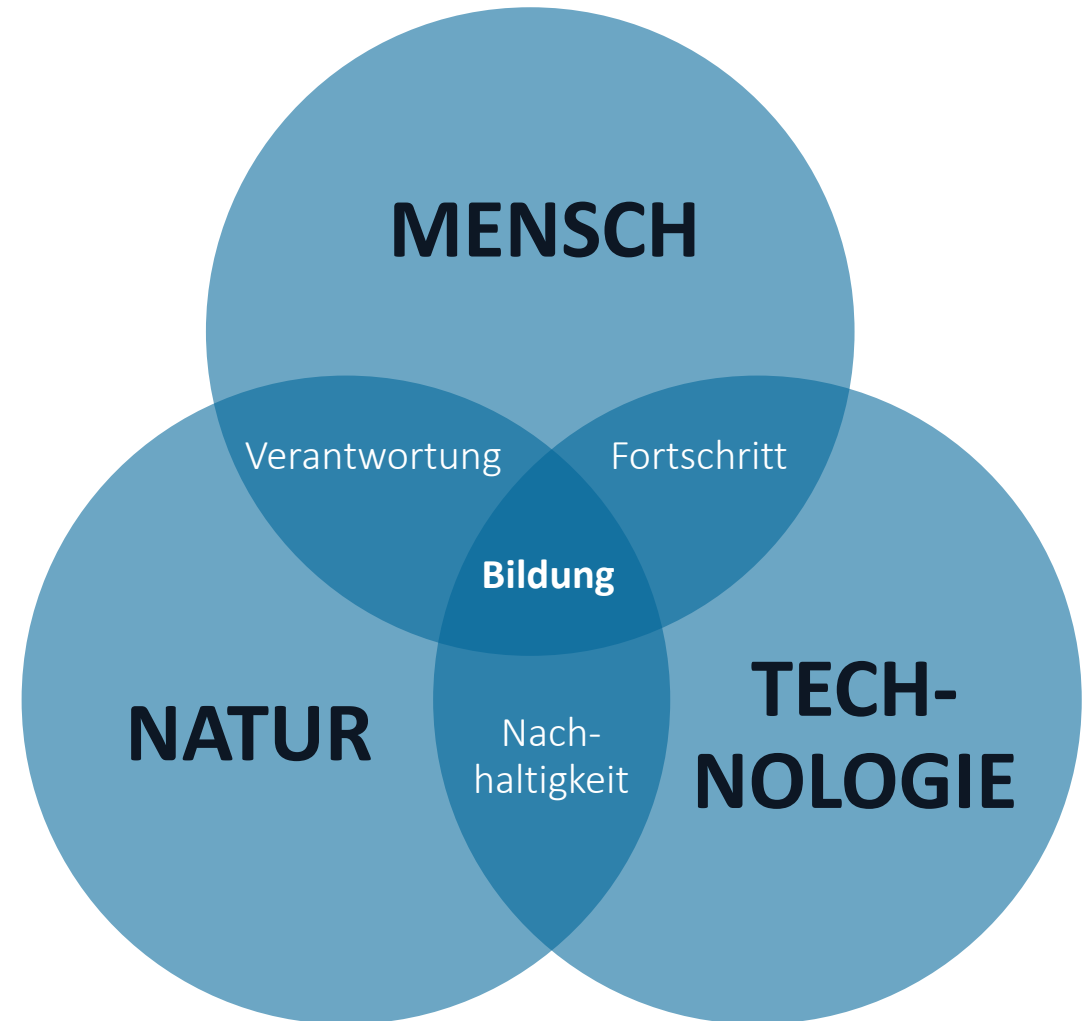


Wertebild und Motto

Die Digitalisierung bedeutet auch Verantwortung und unser Ziel ist es mit dem Konzept zur Digitalisierung **Mensch + Natur + Technologie** nachhaltig, zukunftsweisend und effektiv miteinander zu verbinden. Durch eine ausgewählte Liste an Maßnahmen wollen wir die gemeinsame Zukunft pro-aktiv gestalten und zugleich dafür zu sorgen, dass Ruhpolding sich treu bleibt.

„Der Schlüssel zum steten Wandel liegt darin all seine Energie zu fokussieren, nicht darauf das Alte zu bekämpfen, sondern darauf Neues zu erschaffen.“

Sokrates



03

Perspektiven

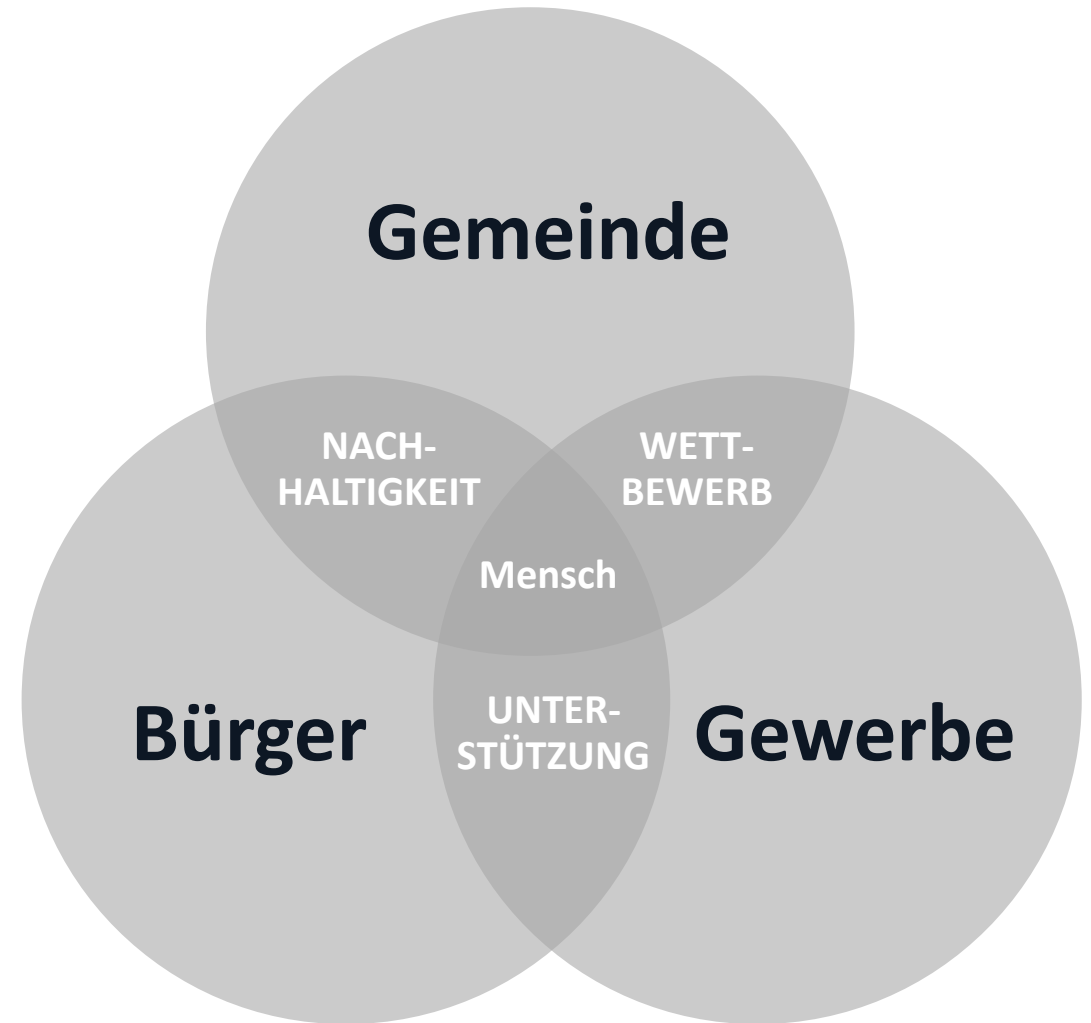


Perspektiven

Bei der Entwicklung des Konzeptes wurde immer wieder die Blickwinkel und Interessen von

- der Gemeinde
- den Bürgern
- den Gewerben

als Gradmesser und Prüfstand mit einbezogen. Damit wollen wir sicherstellen den unterschiedlichen Interessensvertreter gerecht zu werden und gemeinvertretbare Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.



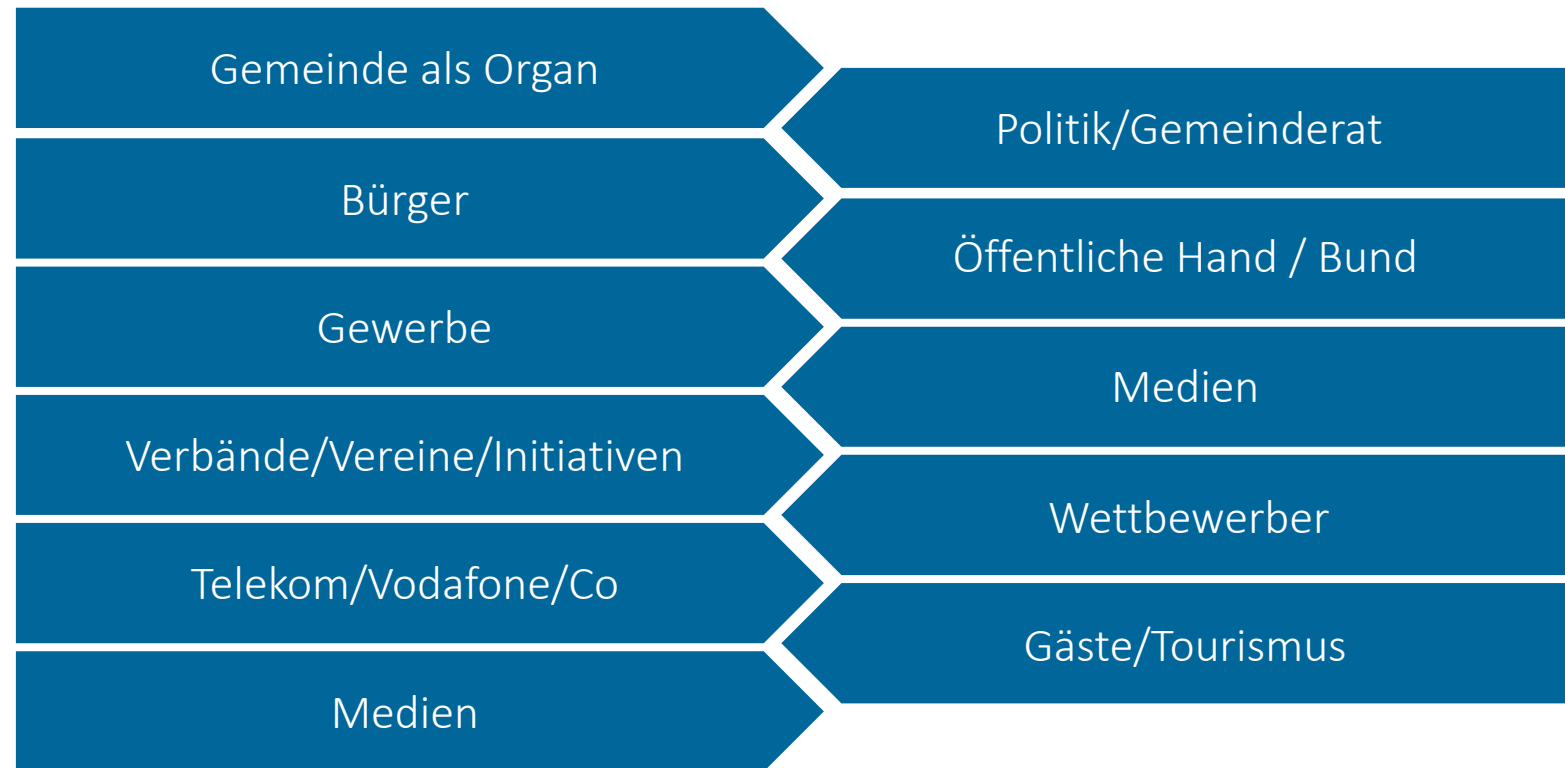
04

Interessenvertreter- Übersicht



Interessenvertreter-Übersicht

Über die unterschiedlichen Perspektiven hinaus, gilt es neben den gesetzlichen Pflichten auch die unterschiedlichen Interessen einzubeziehen und die Auswirkungen auf das Ökosystem der Gemeinde planbar zu gestalten. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Gemeinde vor dem gesetzlichen Hintergrund nur bestimmte Eingriffs- und Gestaltungsmöglichkeiten hat.



... und viele mehr

05

Rahmen- bedingungen



Gesetzlich

Die Umsetzung der Maßnahmen muss/wird unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und Möglichkeiten erfolgen.

Ressourcen

Alle Maßnahmen sind so geplant, dass die Umsetzung im Rahmen der vorhandenen und zugänglichen Ressourcen umgesetzt werden.

Zeit

Die Maßnahmen sind für die laufende und die darauffolgende Legislaturperiode geplant und werden in einer logischen Folge abgestimmt, angegangen, analysiert und kontinuierlich optimiert.

Inhaltlich

Die inhaltliche Ausarbeitung der Maßnahmen erfolgt allgemein verständlich und ohne BuzzWords, um so allen Interessenvertretern transparent Ziele, Vorgehen, Auswirkungen und Nutzen zu vermitteln.

Organisatorisch

Alle Maßnahmen werden dokumentiert, Mitwirkende und interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit Einblick zu nehmen.

Budget

Mögliche Budgets und benötigte Mittel werden im Rahmen der Feinkonzeption der jeweiligen Maßnahmen errechnet und bei Bedarf nach Vergaberichtlinien ausgeschrieben und vergeben.

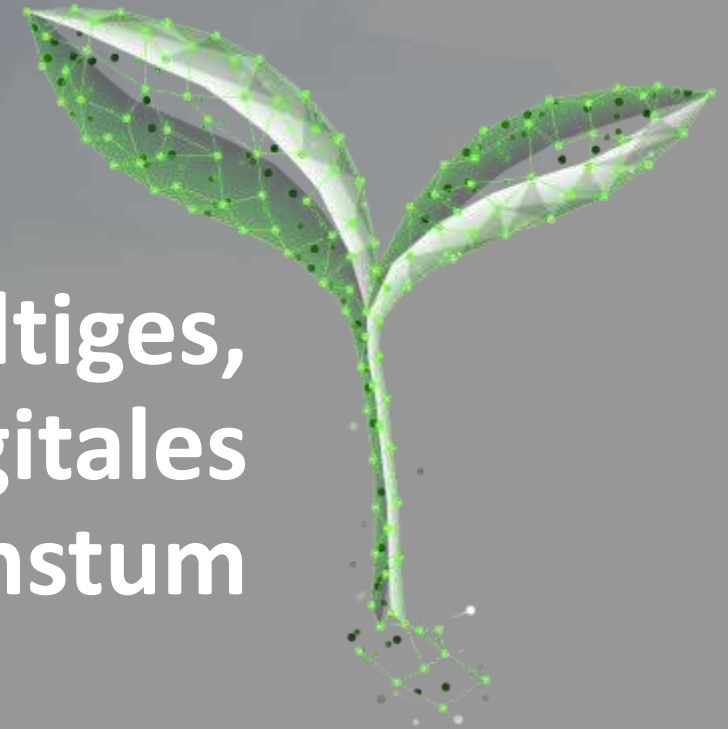


**Einen Vorsprung im Leben hat,
wer da anpackt,
wo andere erst noch reden.**

J.F. Kennedy
US Präsident

06

Nachhaltiges,
digitales
Wachstum



Maßnahmen

Übersicht über 7 Fokus-Maßnahmen

Maßnahmen

Aus einer langen Liste an Maßnahmen wurde eine Fokus-Liste erstellt, die hier mittels Maßnahmentemplates, einer Zeitplanung, Hintergrundwissenssammlung und einer Übersicht konkreter nächster Schritte transparent aufzeigt, woran die Gemeinde und ihrer Unterstützer in dieser und der nächsten Legislaturperiode arbeiten wollen/werden.



06.1

Glasfaser-Ausbau

Ziel:
Schneller, flächendeckender Ausbau
von Glasfaseranbindungen für eine
größere Unabhängigkeit von neuen
Arbeitsbedingungen und Home-Schooling



Glasfaser-Ausbau

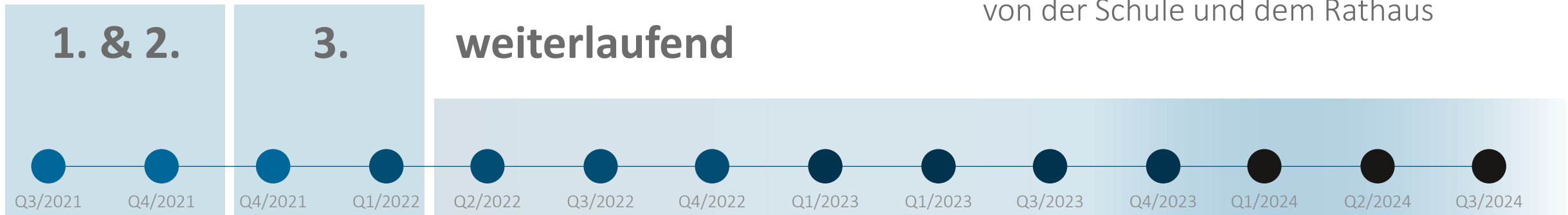
Thema: Glasfaserausbau Ziel: Zugang zu schnellem, zeitgerechtem Internet		Verantwortlich: Schausbreitner, B. Fertigstellung: Fortlaufend		
Partner Telekom (Vodafone) Tiefbau Partner	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Verlegung von Leerrohren • Teilnahme an Förderprogrammen • Anträge zur Anbindung 	Mehrwerte Ansprache von neuen Gewerbetreibenden Steigerung der Attraktivität von Ruhpoldinger Beherbergungsbetrieb Entlastung von Mobilfunk Infrastruktur Unterstützung von Home-Office und Home-Schooling	Zeitraum Bereits begonnen. Keine Fertigstellung in absehbarer Zeit in Sicht – kontinuierliche Verbesserung	Involvierte Personen Gemeinde Gewerbetreibende Telekom-Vertreter Weiler-Gemeinschaften ...
Technologie LWL Richtfunk Gemeinde WLAN	Ressourcen Gemeinde Digitalbeauftragter Telekom		Kanäle –	
Aufwand Verlegung von Leerrohren		Anbindung zentraler Stellen in der Gemeinde wie Schule, Rathaus, etc. inkl. Intra-Infrastruktur	Meßgrößen <ul style="list-style-type: none"> • Meter verlegtes Leerrohr • Potentielle Abdeckung • Haushalte/Gewerbe mit Glasfaser 	
		Erfolg <ul style="list-style-type: none"> • Anbindung von Rathaus und Schule in 2022 • Verkauf weiterer Leerrohrstrecken an die Telekom • Ansiedelung von neuen Unternehmen auf Grund moderner Anbindung und Rahmenbedingungen 		

Hintergrundinformationen:

Die Gemeinde ist bereits Vorreiter in Bezug auf Versorgung des Gemeindegebietes mit Leerrohren zur einfachen Erschließung von Haushalten und Gewerben. Zugleich fehlt es zum einen an ausreichend Interessenten an Glasfaser und zum anderen an Gewerken, die die örtliche Anbindung umsetzen.

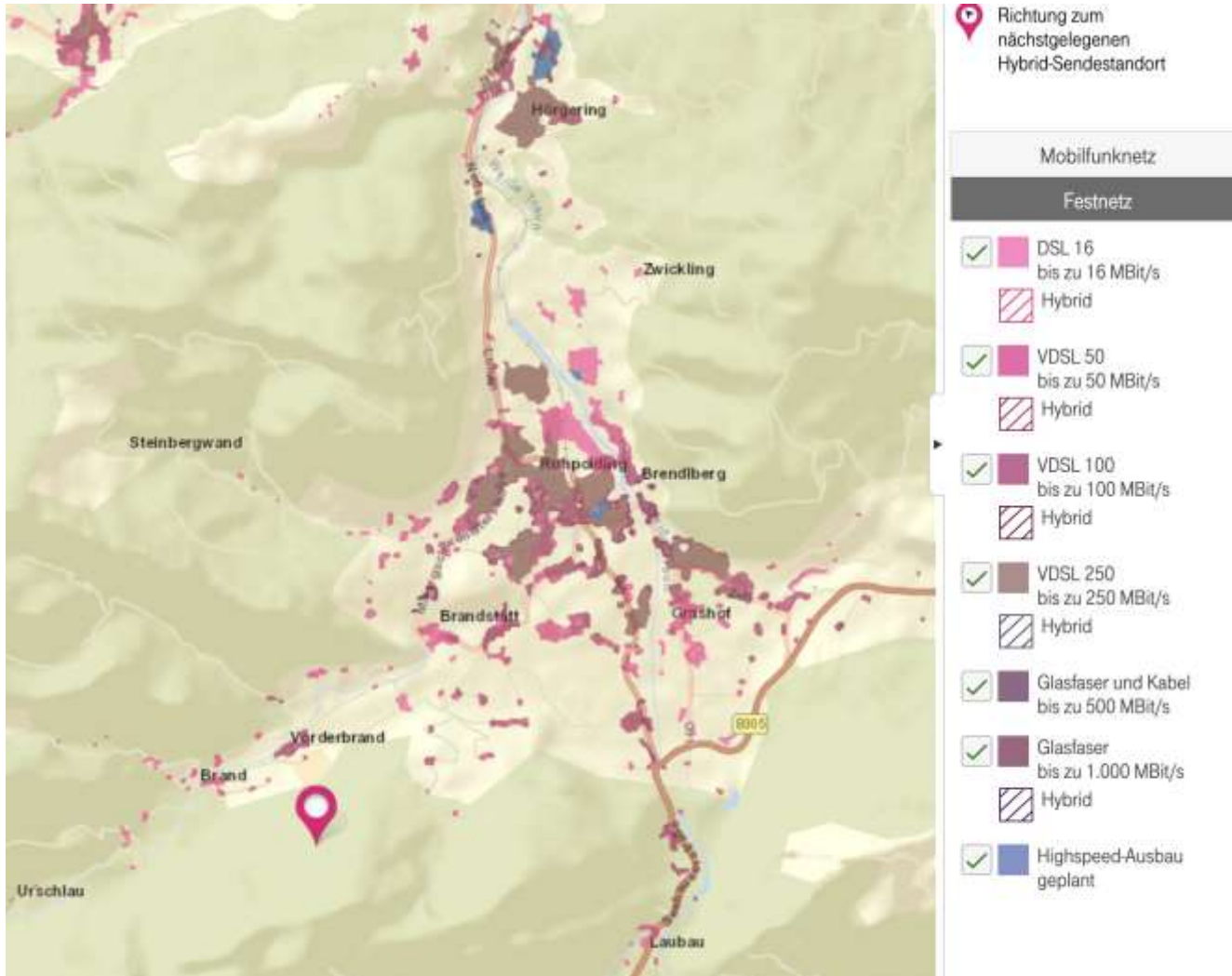
Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Erstellung und Veröffentlichung einer Leerrohrkarte für Bürger um mehr Aufmerksamkeit für Glasfaser zu generieren
- 2.) Intensivierung der Gespräche mit Telekom und Vodafone zu weiteren Erschließung von Gebieten
- 3.) Beschleunigung der Anbindung von der Schule und dem Rathaus



Glasfaser-Ausbau

Background, nächste Schritte und Zeitstrahl



Aktuelle Situation:

Im Gemeindegebiete sind noch große Potentiale zu heben.

Dennoch, dank der umfangreichen Verlegung von Leerrohren im Rahmen der aktuellen Modernisierungsarbeiten ist eine Anbindung an Glasfaser-Angebote, z.B. von der Telekom, vielerorts bereits möglich.

Zugleich ist die Versorgung mit 100er DSL sehr gering zu anderen Gemeinden im Landkreis Traunstein.

06.2

5G / Mobilfunk

Ziel:

Nachhaltiger Ausbau von Mobilfunk
in Abdeckung und Performance unter
Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben.



5G / Mobilfunk

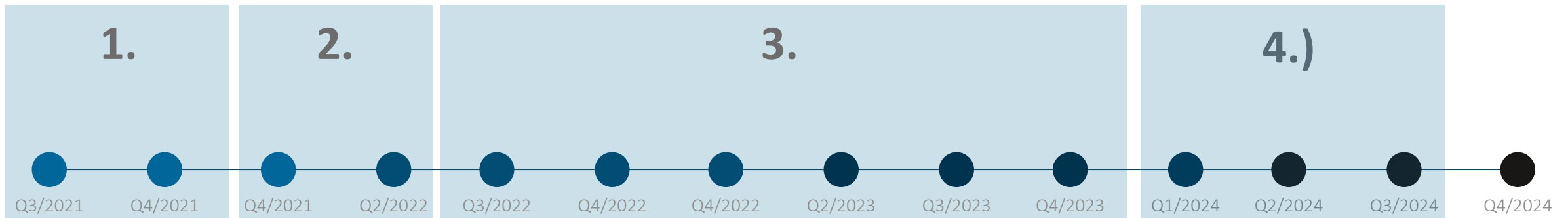
Thema: 5G/ Mobilfunk und Folgegenerationen Ziel: Zugang zu schnellen, zeitgemäßem Internet			Verantwortlich: Schausbreitner, B. Fertigstellung: Q3, 2024	
Partner Telekom (Vodafone)	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung der Antennen und Sende/ Empfangseinheiten • Schließung von Versorgungslücken 	Mehrwerte Versorgung von neuen Regionen und Gewerbegebieten Erhöhung der Sicherheit durch besseren Empfang (Bergwacht, Infos, ...)	Zeitraum 2021-2024	Involvierte Personen Gemeinde Telekom-Vertreter ...
Technologie Mobilfunkstandards – 3G, 4G, 5G – und Folgegenerationen	Ressourcen Gemeinde Digitalbeauftragter Telekom		Kanäle –	
Aufwand Abstimmung mit Netzbetreibern		Meßgrößen <ul style="list-style-type: none"> • 3G/4G/5G Abdeckung 	Erfolg Ausbau der Abdeckung in den Außenbereichen der Gemeinde – vor allem 3G & 4G Versorgung zur Steigerung der Sicherheit und Erschließung unterversorgter Gemeinderegionen, wie z.B. das Gewerbegebiet Mühlfeld.	

Hintergrundinformationen:

Der Ausbau des Mobilfunks hängt sehr stark von den Netzbetreibern ab, die aktuell höhere Prioritäten auf den Glasfaser-Ausbau legen und den Austausch alter 3G-Sende-Technik in den Randgebieten. Die Erschließung neuer Regionen erfordert Staatliche Förderprogramm, damit die Netzbetreiber ein eigenes Interesse dafür entwickeln und sich wieder mehr engagieren.

Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Identifizierung von Versorgungslücken
- 2.) Austausch mit Netzbetreibern zur Lösungsfindung und Planung
- 3.) Erschließung neuer Senderegionen
- 4.) Abschluss der Ausbauphase 5.1G



5G / Mobilfunk

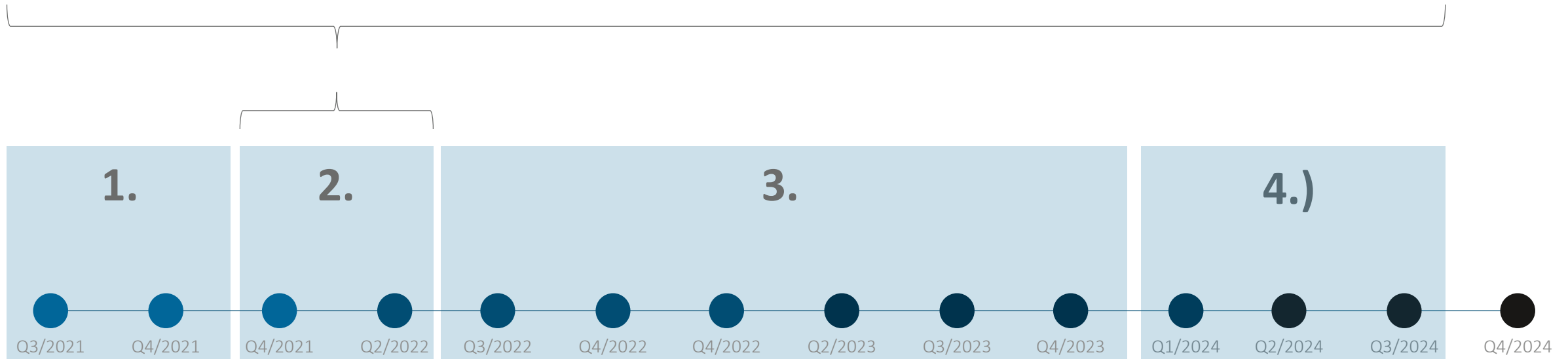
Maßnahmenübersicht Phase 2

Finalisierung der Identifizierung von strukturschwachen **Bereichen** innerhalb des Gemeindegebiets und deren Bedarfs

Entwicklung eines **Zielbildes** für den Ausbau aus Sicht der Gemeinde und Abstimmung mit dem Gemeinderats

Intensivierung der Gespräche mit Telekommunikationsbetreibern in Bezug auf **Ausbau-Pläne** und -Möglichkeiten

Vorstellung eines **Maßnahmen- und Zeitplan-Papiers** zur Verbesserung der Mobilfunk-Situation in der Gemeinde



5G / Mobilfunk

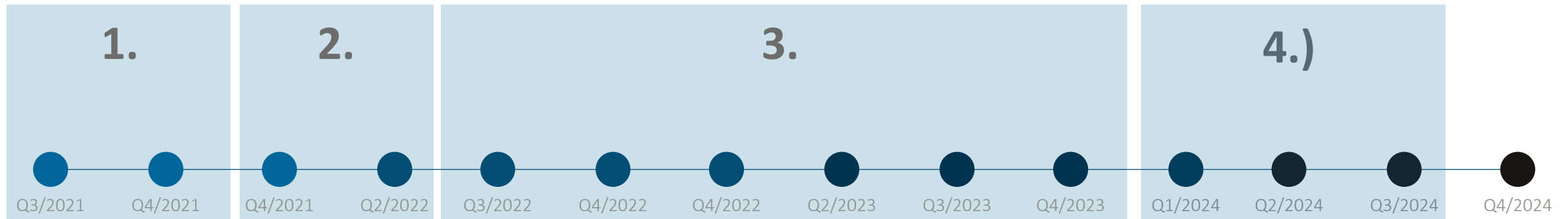
Maßnahmenübersicht Phase 3

Abgleich Mobilfunk
und Breitbandausbau
und Einholung von
Feedback von Gewerbe

Beginn mit der
Umsetzung von
ersten konkreten
Maßnahmen

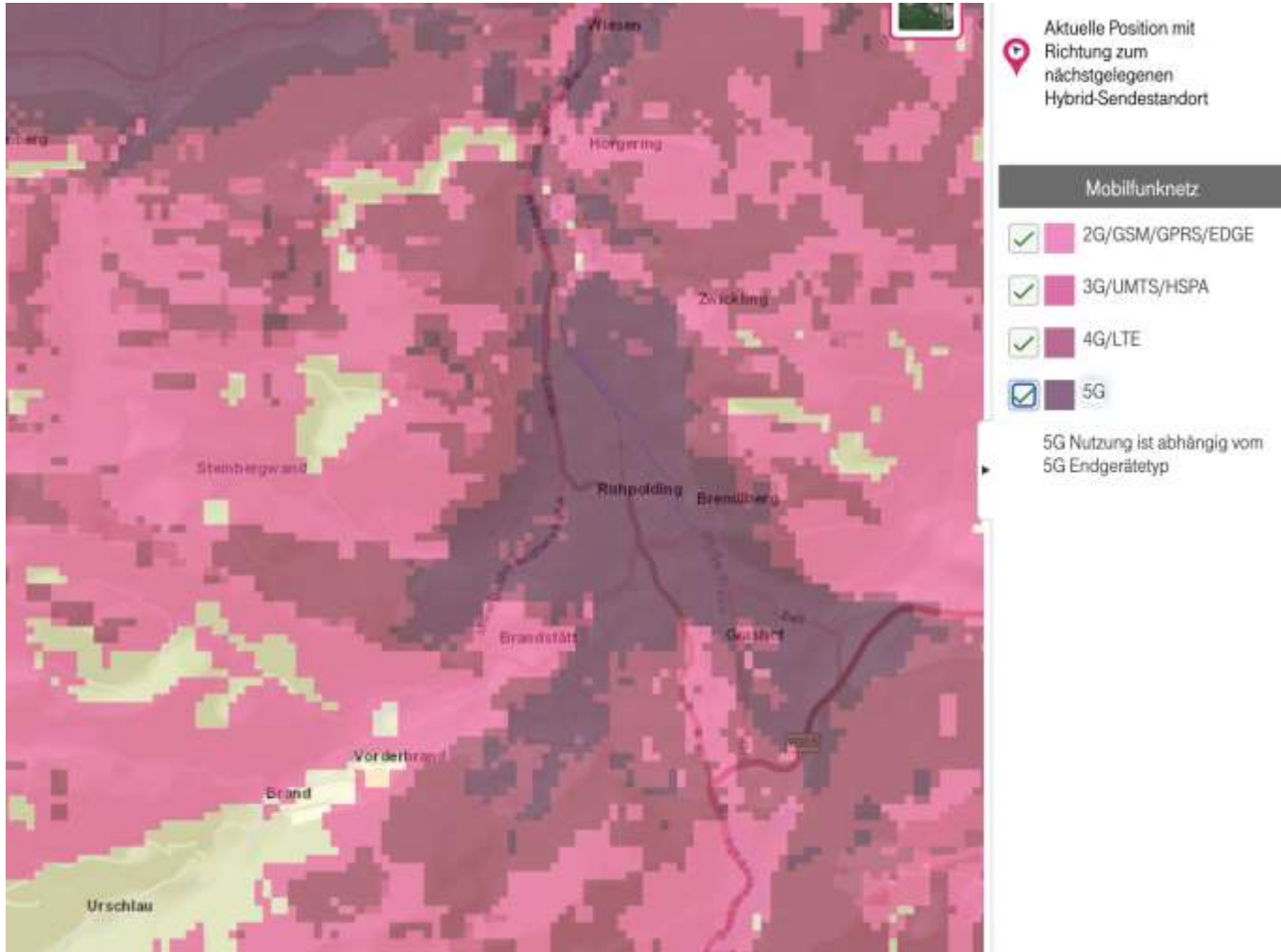
Budgetplanung
für die kommenden
2 Jahre

Rückblick und
Beurteilung Status
Quo, Update des
**Maßnahmen- und
Zeitplan-Papiers**



5G / Mobilfunk

Background, nächste Schritte und Zeitstrahl



Aktuelle Situation:

Im Ortszentrum von Ruhpolding ist bereits eine hohe Abdeckung von 5G erreicht worden. Nun gilt es in den Außenbereichen und vor allem in den Freizeit-Arealen eine grundlegende Abdeckung zu erreichen, um erste Hilfe Maßnahmen schneller und sicherer zu ermöglichen.

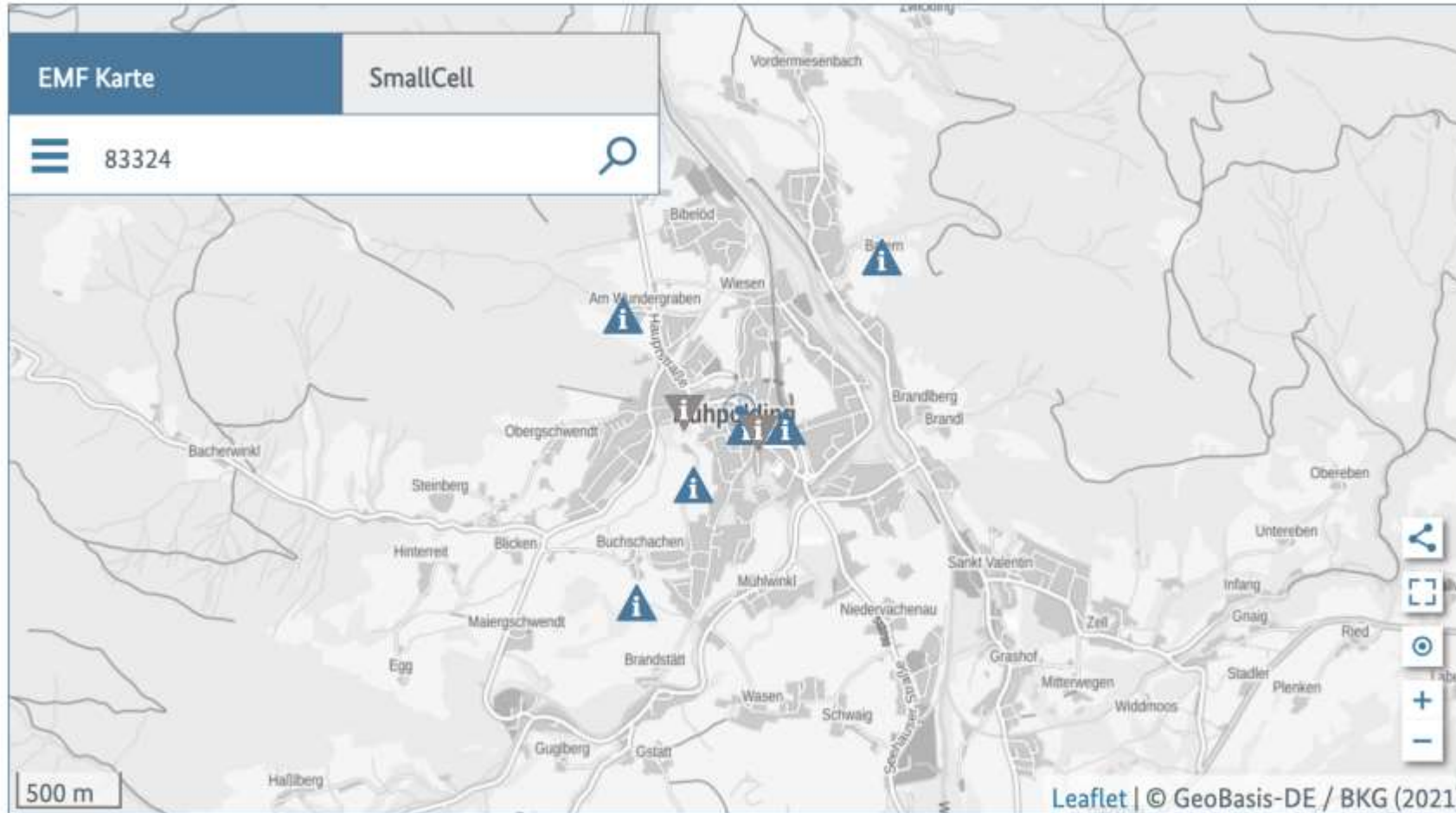
Für den Ausbau der Flächen im Außenbereich ist das **2,1-GHz**-Frequenzband besser geeignet. Dieses reicht weiter und bietet immer noch schnelles Internet mit bis zu 225 Mbit/s. Dadurch sind nur geringfügig neue Sendemasten von Nöten.

Details:

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/TK/Funktechnik/EMF/start.html>

5G / Mobilfunk → EMF Karte der Bundesnetzagentur Background, nächste Schritte und Zeitstrahl

EMF Karte

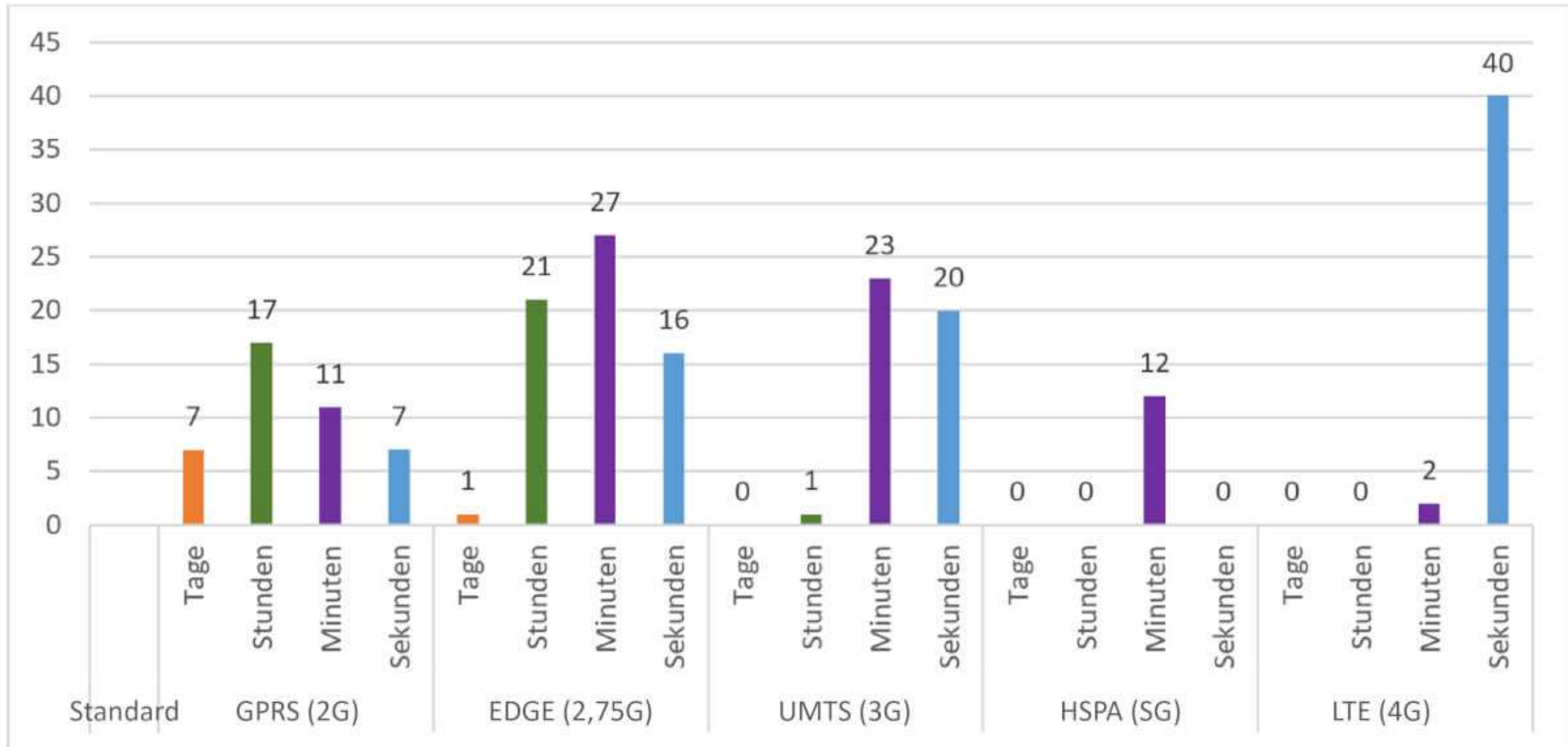


Für die Fläche ist das 2,1-GHz-Frequenzband besser geeignet, das bereits primär im Ruhpoldinger Zentrum verwendet wird.

Dieses reicht weiter und bietet immer noch schnelles Internet mit bis zu 225 Mbit/s.

5G / Mobilfunk → 2G zu 4G Unterschied

Background, nächste Schritte und Zeitstrahl

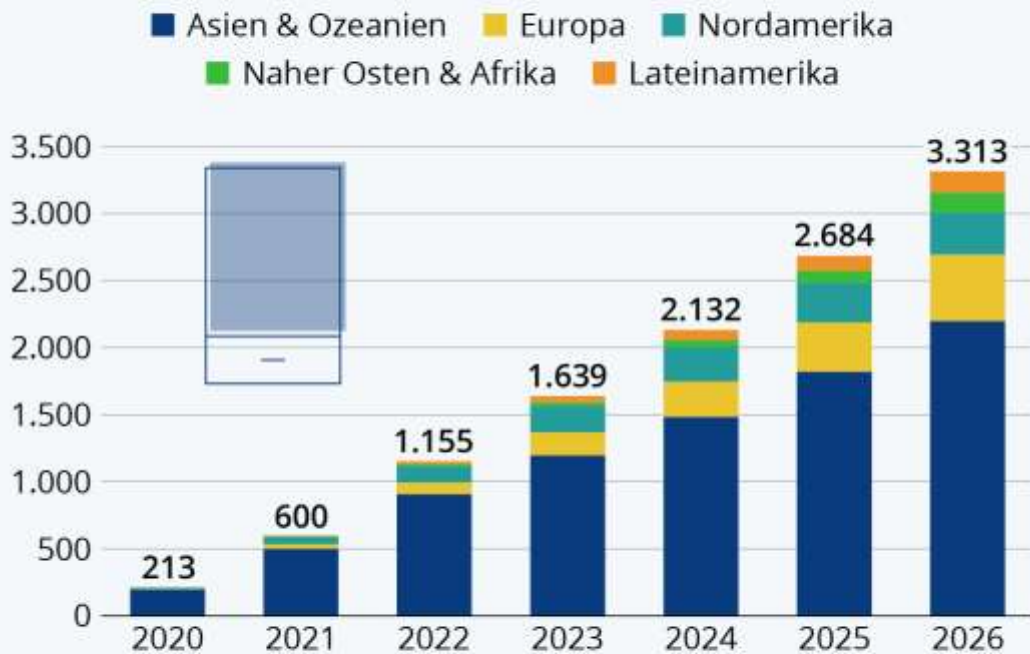


5G / Mobilfunk → Globaler Vergleich

Background, nächste Schritte und Zeitstrahl

5G breitet sich superschnell aus

Geschätzte Anzahl der 5G-Mobilfunkanschlüsse (in Mio.)



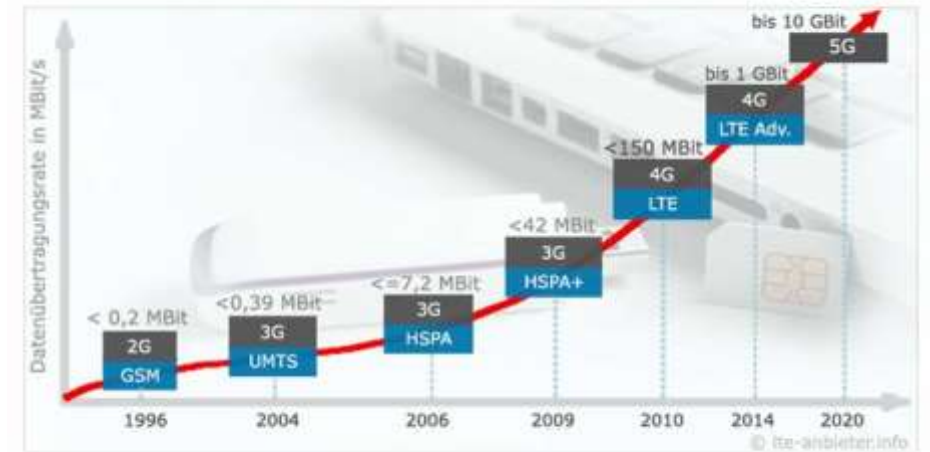
Stand: November 2020
Quelle: Ericsson



statista

Aktuelle Situation:

Im Vergleich zu den Asiatischen Ländern hängt Europa in Bezug auf den Mobilefunk Standard 5G weiter hinterher.



06.3

Schule / Bildung

Ziel:
Zukunftssicherheit und fortschrittliche
Bildung durch moderne Infrastruktur,
zeitgemäßem Zugang zu Informationen
und generationsgerechter Medientechnik



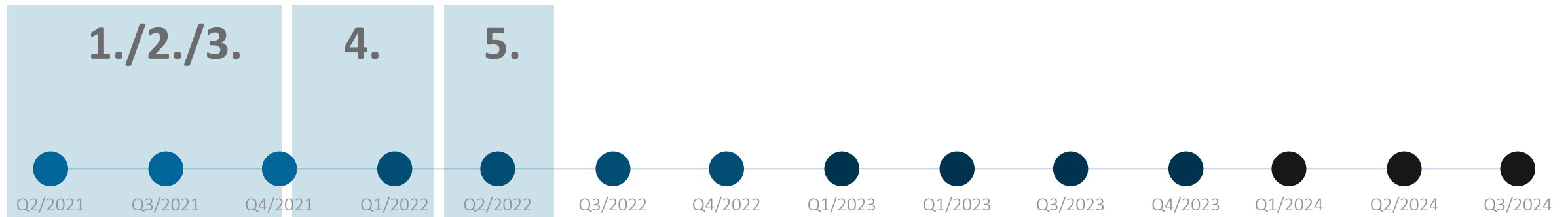
Thema: Schule / Bildung Ziel: Zeitgemäße Anbindung und Medientechnik			Verantwortlich: Eder, Sepp Fertigstellung: Q2, 2022		
Partner M. Huber GmbH Digitalbeauftragter weitere werden gesucht	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Verlegung von LAN-Infrastrukturen • Anschaffung neuer Medientechnik • Glasfaseranbindung 	Mehrwerte Generationsgerechter Unterricht dank moderner Medientechnik Schnelle und zeitgemäße Anbindung von Schule bis ins Klassenzimmer	Zeitraum November 2020 bis März 2022	Involvierte Personen Gemeinde Schule M. Huber GmbH Ausschreibungspartner	
Technologie <ul style="list-style-type: none"> • Glasfaser • Cloud Lösungen • LAN / WLAN • Digitale Tafeln 	Ressourcen Hardware Software Services	Steigerung der Sicherheit und Attraktivität – u.a. auch für neue motivierte Lehrkräfte	Kanäle –		
Aufwand Modernisierung der schulischen Infrastruktur mit neuer Verkabelung, Schaltschränken und Medientechnik		Hardware und Software SLAs mit Service-Dienstleister	Meßgrößen Einhaltung von Budgets und Timings Feedback von Schülern, Lehrern und Direktion	Erfolg Umsetzung in Zeit und Budget Nutzung der neuen Medientechnik	

Hintergrundinformationen:

Durch den Digitalpakt Schule und beschleunigt durch die Pandemie wurden umfangreiche Maßnahmen und Investition für die Modernisierung der Schule durch die Gemeinde beauftragt und von dem Ingenieurbüro M. Huber GmbH geplant. Diese werden gerade umgesetzt. Erwartete Fertigstellung dieser Maßnahmen soll Ende dieses Jahres sein. Danach erfolgt die Anbindung an das lokale Glasfaser-Netzwerk der Telekom.

Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Fertigstellung Umbaumaßnahmen
- 2.) Ausschreibung Hardware
- 3.) Ausschreibung SLA Betrieb
Infrastruktur und Services
- 4.) Vergabe und Umsetzung
- 5.) Anbindung an Glasfaser



Schulen haben digitalen Aufholbedarf

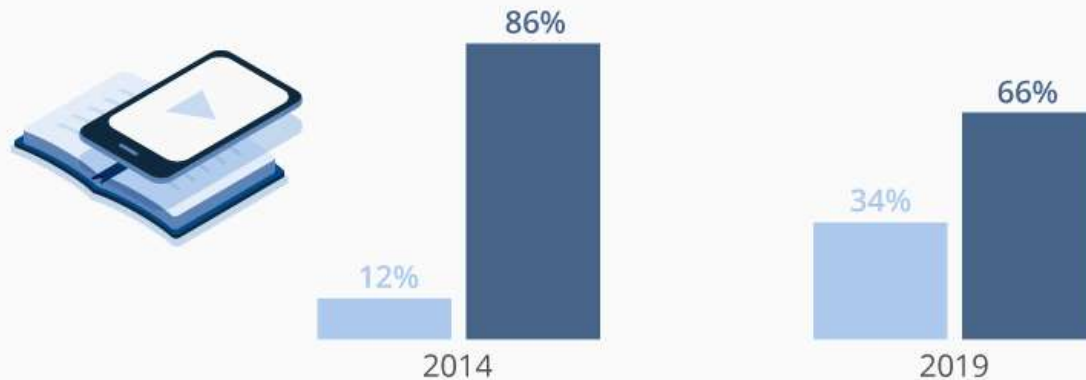
Anteil der befragten Schulleiter, an deren Schule folgende digitale Ausstattung vorhanden ist

In allen Klassen- und Fachräumen ist
schnelles Internet und WLAN verfügbar

■ Ja ■ Nein



Es gibt an der eigenen Schule Klassensätze an Tablet-PC und Smartphones für die SchülerInnen

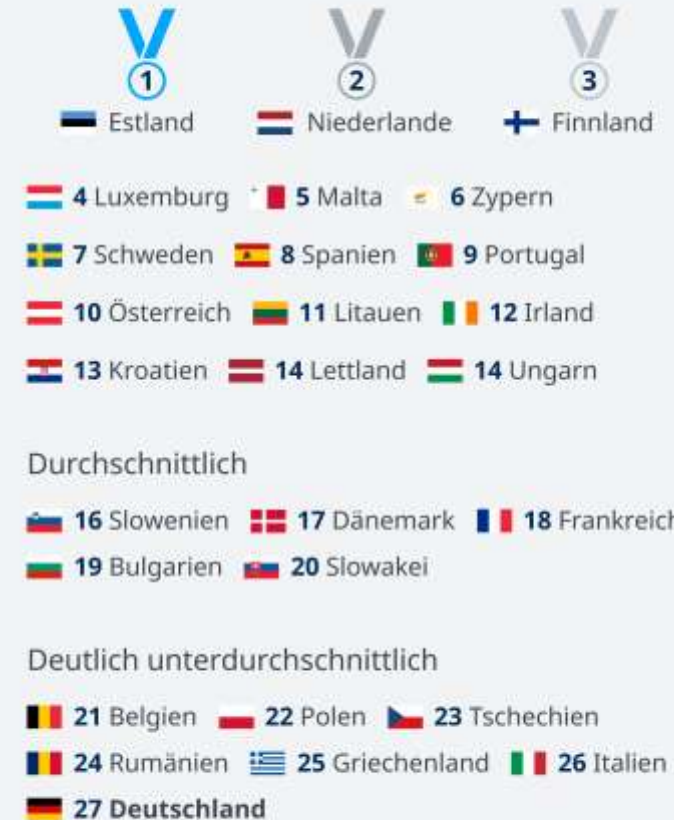


Basis: 1.232 SchulleiterInnen in Deutschland; 22.1. bis 7.3.2019

Quelle: Verband Bildung und Erziehung

statista

Ranking E-Learning Index



Quelle: Center for European Policy Studies, 2019

Durch die bereits gestartete Initiative zur Digitalisierung und Modernisierung der bestehenden Schulinfrastruktur durch zukunftssichere Cat-Verkabelung, Präsentationssysteme, Switches, Glasfaseranbindung, Wifi-Hotspots und Erweiterung des digitalen Medienangebotes, wird die Schule in Ruhpolding die aktuell meist genannten Herausforderungen der Digitalisierung* an Schulen mit Bravour meistern.

Bildung

Digitalisierung größte Herausforderung an Schulen

Was sind die dringlichsten Probleme an deiner Schule?*



*Befragt wurden Schüler im Alter zwischen 14 und 19 Jahren an weiterführenden Schulen in Deutschland; Mehrfachnennungen möglich

Quelle(n): Bitkom

HANDELSBLATT-GRAFIK



The screenshot shows a website interface for 'DigitalPakt Schule'. At the top, there is a navigation menu with four items: 'DigitalPakt', 'Informationen', 'Förder-Service', and 'Umsetzungshilfen'. Below the menu is a large graphic featuring a torn piece of paper with the word 'DIGITALPAKT' written in bold, blue capital letters. The paper is surrounded by various icons representing education and technology, such as a globe, a graduation cap, a hierarchy chart, a bar chart with an upward arrow, a folder, a group of people, a circular flow diagram, and a tablet with a pencil. To the right of the graphic is a dark blue sidebar with the title 'Der DigitalPakt Schule' and a paragraph of text. Below the text is a link that says '→ weiterlesen'. At the bottom of the sidebar, there are four numbered buttons (1, 2, 3, 4) and a pause icon.

Der DigitalPakt Schule

Digitalisierung prägt unsere Lebenswelt. Die nötigen digitalen Kompetenzen sollen in der Schule vermittelt werden. Das erfordert eine bessere Ausstattung der Schulen. Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder dieses Ziel erreichen.

[→ weiterlesen](#)

Umfangreiche Modernisierung dank staatlicher Förderungen.

06.4

Digitales Rathaus

Ziel:

Steigerung von Effizienzen um Ressourcen zu schonen, Bürgern schneller helfen und antworten zu können und Standards zu etablieren.



Thema: Digitalisierung des Ruhpoldinger Rathauses Ziel: Vereinfachung von Prozessen und Kommunikation			Verantwortlich: Pfeifer J./ Heinemann M. Fertigstellung: Fortlaufend	
Partner Digitalbeauftragter Entwickler	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung von Formularen • Verbesserung der Email-Kommunikation • Weiterbildung 	Mehrwerte Schnellere und einfachere Abwicklungen von Services Schonung von Ressourcen Mehr Transparenz	Zeitraum Beginnen in Q3 2021, fortlaufend	Involvierte Personen Gemeinde Digitalbeauftragter Landkreis Bund Entwickler / IT Services
Technologie <ul style="list-style-type: none"> • Webtechnologien • Cloud / Saas Services • PM-Software 	Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Förderprogramme 	Modernisierung und Weiterbildung der eigenen Infrastruktur	Kanäle <ul style="list-style-type: none"> • Webseite • Saas Lösungen • Messenger • Email 	
Aufwand Entwicklung von neuen und maßgeschneiderten Lösungen	Lizenzierung von bestehenden und erprobten Lösungen	Meßgrößen <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl digitalisierter Formulare • Automatisierte Prozesse 	Erfolg <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung von Formularen • Zusage von Fördergeldern • Einführung von neuen Prozessen • Verbesserung der Zufriedenheit beim Bürger 	

Hintergrundinformationen:

Gerade im Rathaus-Umfeld und beim Bürger-Service lassen sich viele Potentiale heben, um Mitarbeiter zu entlasten, Prozesse zu beschleunigen und zu vereinfachen, und somit dem Bürger einen schnelleren und zeitgemäßen Service und Bearbeitungsrahmen bieten zu können.

Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Zusammenstellung von möglichen Maßnahmen
- 2.) Auswahl von Formularen, die digitalisiert werden sollen
- 3.) Ideenwettbewerb (Intern)
- 4.) Umsetzung erster Maßnahmen
- 5.) Schulung von Gemeindemitarbeitern



Digitales Rathaus

Background, nächste Schritte und Zeitstrahl



Start des Förderprogramms „Digitales Rathaus“

Die Richtlinie zur Förderung der Bereitstellung von Online-Diensten im kommunalen Bereich (Förderlinie digitales Rathaus – FöRdR) wurde am 7. August 2019 im [BayMBl.](#) veröffentlicht. Seit Inkrafttreten der Richtlinie zum 1. Oktober 2019 läuft das Förderprogramm „Digitales Rathaus“.

News

GERLACH: IMMER MEHR DIGITALE KOMMUNALVERWALTUNGEN IN BAYERN

- Die Richtlinie zur Förderung der Bereitstellung von Online-Diensten im kommunalen Bereich (Förderrichtlinie digitales Rathaus – FöRdR) wurde am 7. August 2019 im [BayMBl.](#) veröffentlicht. Seit Inkrafttreten der Richtlinie zum 1. Oktober 2019 läuft das Förderprogramm „Digitales Rathaus“.
- Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten bis zu 20.000 Euro Förderung erhalten. Für alle Antragsteller steht der Förderhöchstbetrag unabhängig vom Zeitpunkt der Beantragung beim Vorliegen der Fördervoraussetzungen während der Laufzeit der Förderrichtlinie zur Verfügung.
- Außerdem fördert der Freistaat Bayern das Basisseminar „[Grundkurs Digitalallotse](#)“ der Bayerischen Verwaltungsschule und übernimmt 80 % der Seminargebühren für einen Mitarbeiter pro Gemeinde, pro Landkreis und pro Bezirk.

Digitales Rathaus → Beispiel

Background, nächste Schritte und Zeitstrahl



Digitales Rathaus – einfach online machen!

Bürgerserviceportal online



Das Bürgerserviceportal bietet Ihnen die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Gemeinde Schwarzenbruck online zu erfassen und direkt an das Rathaus zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten. Ein Bürgerkonto spart Ihnen Zeit.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge benachrichtigen.

Online-Formulare

Einwohnermeldeamt

Hinweis:

Öffnen Sie alle PDF-Formulare direkt mit dem Adobe Reader. Nur so kann das Dokument problemlos ausgefüllt und ausgedruckt werden. Bitte nicht über Ihren Internet-Browser öffnen, ausfüllen und ausdrucken, hier gibt es Darstellungsprobleme, die je nach Browser teils erheblich variieren.



Immer mehr Gemeinde digitalisieren ihre Services für mehr Transparenz, Effizienz und Self-Services.

Das Beispiel Schwarzenbruck zeigt einfache Formulare zur digitalen Erfassung und Kommunikation.

06.5

Digitalisierungs- Subventionen

Ziel:

Steigerung von Umsätzen und Erschließung von neuen Geschäftsfeldern schafft Vorteile für die Gewerbe, den Tourismus und die Gemeinde durch neue Steuereinnahmequellen



RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN



Digital Subventionen

Thema: Digitale Subventionen Ziel: Förderungen von Entrepreneurship			Verantwortlich: Harlinghausen, Simon Fertigstellung: Fortlaufend	
Partner <ul style="list-style-type: none"> • Digitalbeauftragter • ... 	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Modernisierung von Webseiten & Buchungsmöglichkeiten • Webshop/eCommerce • Förderung von StartUps 	Mehrwerte <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von StartUps und Entrepreneurs sowie Geschäftsideen durch Förderprogramme (finanziell nicht durch Gemeinde). • Vereinfachung von Buchungen und eCommerce • Gewinn von neuen Gewerbe(formen) 	Zeitraum Q2 2022 bis Q2 2024	Involvierte Personen Gemeinde Landkreis Bund Digitalbeauftragter Ruhpoldinger Gewerbe
Technologie <ul style="list-style-type: none"> • Magento / Shopify • Wordpress / Hugo • Payment Lösungen • Google Analytics • Performance Ad Mgt. 	Ressourcen (Beispiele) <ul style="list-style-type: none"> • Digital Bonus Förderung • Digital Jetzt Förderung • Gemeinde Förderung • StartUps Seats 		Kanäle <ul style="list-style-type: none"> • eCommerce • Web / Social • Apps • Software 	
Aufwand Sammlung von Förderprogrammen Weiterbildung Beratung von Unternehmen Konzeption/Umsetzungsbegleitung		Meßgrößen <ul style="list-style-type: none"> • Neue Gewerbeanmeldung mit digitalem Fokus • Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen 	Erfolg <ul style="list-style-type: none"> • 10 Anmeldungen im Förderprogramm • Entdeckung und Förderung von 2-5 StartUps • Einen eigenen Ruhpolding WebShop • Steigerung der Sichtbarkeit „Ruhpolding“ im Internet 	

Digital Subventionen

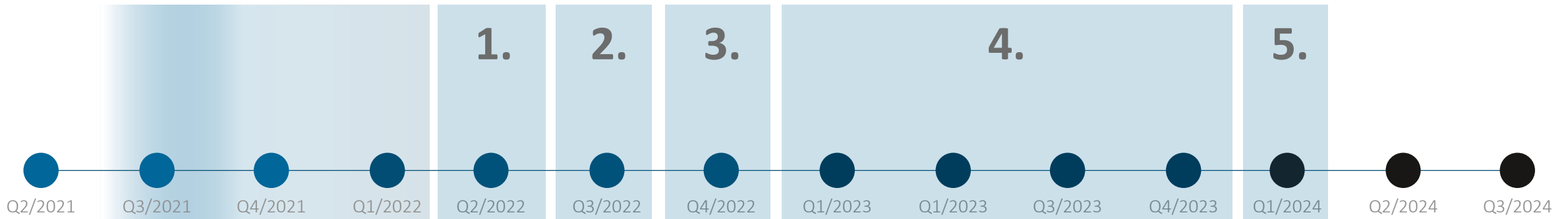
Background, nächste Schritte und Zeitstrahl

Hintergrundinformationen:

Die Digitalisierung ist eine Riesenchance für viele Unternehmen, die diese Option noch nicht verstanden bzw. für sich in Betracht gezogen haben. Das Förderprogramm soll dies ändern und den Unternehmen eine Perspektive wie einen begleiteten Einstieg ermöglichen.

Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Entwicklung Förderprogramm
- 2.) Suche nach zusätzlichen Sponsoren
- 3.) Vorstellung Beispiele/ Trainings
- 4.) Vergabe der Fördersitze und Begleitung / Beratung
- 5.) Auswertung des Programms



06.6

Tourismus

Ziel:
Erhaltung und gezielter Ausbau
des Tourismus



Thema: Tourismus Ziel: Steigerung Präsenz und Bekanntheit im Internet		Verantwortlich: Ruhpolding Tourismus Fertigstellung: 12.2023		
Partner Digitalbeauftragter Chiemgau Tourismus RTG	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Schulungen • Vermarktungssupport • Inhaltsproduktion • Online Marketing 	Mehrwerte Steigerung der Vermarktung der touristischen Angebote in gewünschten Zielgruppen => Höhere Auslastung	Zeitraum September 2021 bis Dezember 2023	Involvierte Personen Ruhpolding Tourismus GmbH Tourismusbetriebe Chiemgau-Tourismus Digitalbeauftragter Gemeinde
Technologie Google Analytics Sistrix Premiere / AfterEffects Photoshop	Resourcen Video Studios Interviews	Verjüngung der Gäste Steigerung von Tagesgästen Höhere Selbstständigkeit seitens der Betriebe	Kanäle Google Facebook Youtube/Instagram Eigene Webseiten	
Aufwand Abstimmung mit Budget der RTG Materialien		Zeitinvest Ggfls. Programmierungen	Meßgrößen <ul style="list-style-type: none"> • Besucher auf Webseiten • Sichtbarkeit im Internet • Inhalte auffindbar bei Google • Anzahl Onlinebuchungen 	Erfolg Steigerung der Auslastung und Anzahl Gäste, sowie Übernachtungen und Umsatz der lokalen Geschäften, Gastronomie und Infrastrukturen

Hintergrundinformationen:

Insbesondere nach Aufhebung der Einschränkungen durch die Pandemie wird der Inlandstourismus einen neuen Boom erleben. Hier gilt es die lokalen Anbieter zu stärken und besser aufzustellen, um nach dem Hype noch von touristischen Aktivitäten profitieren zu können.

Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Entwicklung des Förderprogramms
- 2.) Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs
- 3.) Schulungsplan
- 4.) Ausführung erster Maßnahmen



06.7

Weiterbildung

Ziel:
Förderung von fundierter Entscheidungskraft
und Reduzierung von Ängsten und Vorurteilen



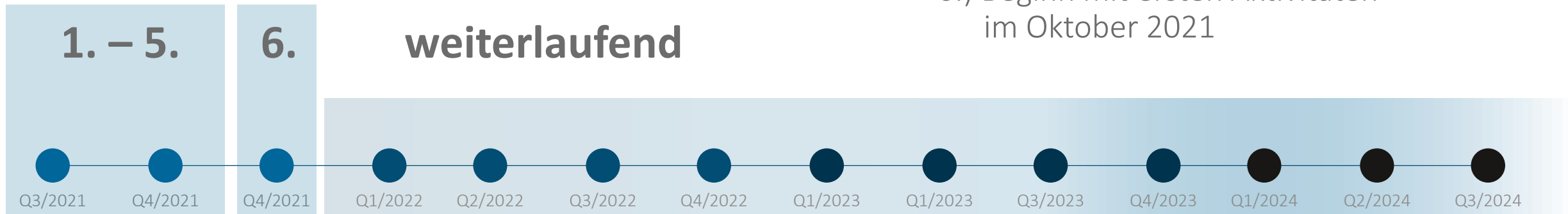
Thema: Weiterbildung von Gewerbe, Gemeinde & Bürger Ziel: Demokratisierung und Zugang zu Wissen			Verantwortlich: Harlinghausen, Simon Fertigstellung: Fortlaufend	
Partner Digitalbeauftragter + Netzwerk Wissensträger aus der Gemeinde	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Online Trainings • 4 Seminare und • Online Beratungsstunden (Themenbezogen) 	Mehrwerte Unterstützung der Bevölkerung und Gewerbe bei der Einordnung von Informationen und Entwicklungen Steigerung der Akzeptanz für die Digitalisierung	Zeitraum Beginn ab September 2021	Involvierte Personen Harlinghausen, Simon Wissensträger aus der Gemeinde Bürger der Gemeinde und dem Landkreis Partner
Technologie MS Teams Videorecording der Maßnahmen	Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Trainer • Studio • Tagungsraum • Videokonferenz Software 		Kanäle MS Teams Gemeinde Webseite	
Aufwand Kein extra Budget notwendig Bereitstellung von Räumlichkeiten mit Internetanbindung		Meßgrößen <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer • Beurteilung Maßnahmen in Schulnoten • Anzahl umgesetzter Maßnahmen 	Erfolg Ziele: ø 2,5 pro Maßnahme / Event mind. 10 Teilnehmer pro Event Anerkennung durch Anwendung	

Hintergrundinformationen:

Oftmals fehlt der Zugang zu vertrauenswürdigen Quellen oder der Mut einfache Themen anzusprechen. Zugleich wollen wir auch den versierten, engagierten und ambitionierten Bürgern eine Plattform für das Teilen von Wissen, Erfahrungen und Trainings geben, um gemeinschaftlich zu profitieren.

Konkrete nächste Schritten:

- 1.) Erarbeiten eines Themen- und Zeitplans
- 2.) Umfrage über die Webseite zur Abstimmung von Fokusthemen
- 3.) Anfrage von zusätzlichen Referenten
- 4.) Raumplanung
- 5.) Veröffentlichung der Termine
- 6.) Beginn mit ersten Aktivitäten im Oktober 2021



07

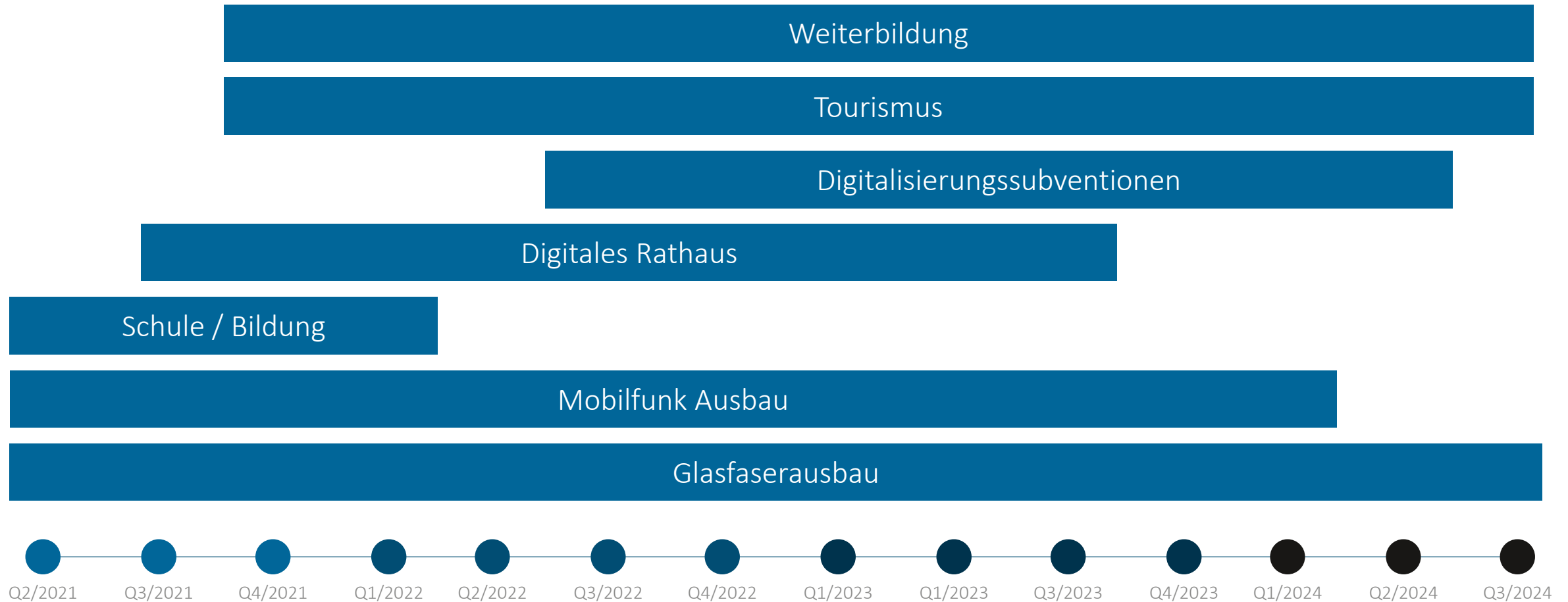
Jahresplanung

Aktuelle Legislatur

RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN



Jahresplanungen Legislatur



08

Autor



Autoren/Mitwirkende des Konzepts

- Federführend, ehrenamtlich:

Harlinghausen, Curt Simon

C5H GmbH

mit freundlicher Unterstützung
seiner Familie

- Gemeinde-Mitarbeiter

- **Bilder:**

Alle Bilder, die nicht von der
Gemeinde stammen, wurden
bei iStock erworben

- **Zitate:**

Beide Zitate sind von Personen
öffentlichen Lebens und damit
Lizenzfrei zu verwenden.

- **Copyright:**

Alle Inhalte unterstehen
dem Copyright der
Autoren und durch
nur mit schriftlicher
Bestätigung weiter
verwendet, kopiert
oder zitiert werden.

09

Zusammenfassung



Zusammenfassung

Das Konzept zur Digitalisierung soll der Gemeinde und Gemeinschaft in Ruhpolding helfen sich nachhaltig zu entwickeln, Ängste und Barrieren abzubauen und die eigene Zukunft zu gestalten und anzugehen.

Förderung der digitalen Infrastruktur

Mensch & Technologie im Einklang

Zielgruppengerechte Entwicklungen

Heben von Effizienzen

Motivationen für Entrepreneurs

Stärkere Position gegenüber den Wettbewerber

Weiterbildung als wichtigstes Instrument





Gemeinde Ruhpolding
Rathausplatz 1
D-83324 Ruhpolding


RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN



+49 (0) 8663 / 5401-0
+49 (0) 8663 / 5401-77
info@ruhpoling-rathaus.de



Disclaimer

Alle Angaben dieser Präsentation erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Eine anderweitige Verwendung der Unterlagen und der darin enthaltenen Informationen, Entwürfe und Vorlagen über die Präsentation hinaus sowie deren Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Die Präsentation stellt keine Rechtsberatung dar. Diese muss individuell unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls erfolgen. Alle Abbildungen in dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Rechte liegen bei den Autoren und Auftraggebern. Jede weitere Verwendung oder Vervielfältigung in elektronischen oder anderen Medien bedarf der Zustimmung der Urheber und Auftraggeber.

© Gemeinde Ruhpolding



09

Backup / Material



Backup Material Übersicht

- ...